

Rockerterror in der Bahn: Schaffner wurde brutal zusammengeschlagen

23. 10. 73

Nach Rockermanier treiben einige junge Burschen aus Nackenheim im Alter zwischen 15 und 19 Jahren seit Wochen schon ihr Unwesen in Zügen der Bundesbahn. Am Wochenende griffen sie einen Zugschaffner und den Lokführer des „Lumpensammlers“ von Mainz nach Worms tötlich an. Mit vier Streifenwagen und Hunden rasten Polizeibeamte eine halbe Stunde nach Mitternacht zur Unterstützung der Bahnpolizei zum Südbahnhof. Im angrenzenden Gelände wurden fünf der sieben Täter gestellt und festgenommen. Der Polizei in ihrer Heimatgemeinde sind sie bereits bestens bekannt. Nach Auskunft der Bahnpolizei ist es an allen Wochenenden im September zwischen diesen Männern und Fahrgästen zu Auseinandersetzungen gekommen. Die Beamten mußten einschreiten, weil Mädchen bedrängt, Fahrgäste angepöbelt und angegriffen und das Zugpersonal bedroht wurde. Die Aufforderung des Schaffners, die Fahrkarten vorzuzeigen, beantworteten die Burschen jetzt mit einem Faustschlag ins Gesicht. Das war kurz nach Abfahrt des Zuges um 23.28 Uhr im

Hauptbahnhof. Am Südbahnhof erhielt der Beamte noch einen Handkantenschlag, als er den Lokführer verständigt und die Burschen aufgefordert hatte, den Zug zu verlassen. Stattdessen gab es drohende Haltungen. Die Männer der Bahnpolizei mußten ihre Schlagstöcke ziehen, die Täter aber türmten. Sie kamen nur wenige hundert Meter weit. Da hatten ihnen die Besatzungen der Mainzer Streifenwagen die Fluchtwege abgeschnitten. Auf der Wache wurden sie vernommen und angezeigt.

In einer Straßenbahn und nach Verlassen des Wagens an der Unteren Zahlbacher Straße schlugen fünf Rocker auch einen dreizehn Jahre alten Jungen mutwillig und brutal zusammen. Dies spielte sich sogar am hellichten Tag kurz nach 16 Uhr ab. Der Schüler wurde durch Schläge und Fußtritte verletzt, die Täter flüchteten. Sie waren etwa 17 bis 18 Jahre alt und ungepflegt. Der Anführer hatte hellblondes, schulterlanges Haar und auffallend vorstehende Schneidezähle. Die Polizei bittet um Hinweise.